

Exemplar für Prüfer/innen

Kompensationsprüfung zur
standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Juni 2015

Latein

6-jährig

Kompensationsprüfung
Angabe für Prüfer/innen

Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Prüferin, sehr geehrter Prüfer!

- Die vorliegenden Unterlagen zur Kompensationsprüfung enthalten einen Übersetzungstext, einen Interpretationstext mit vier Arbeitsaufgaben, Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext, das Leistungsfeststellungsprotokoll, den Beurteilungsraster und die Anleitung zur Notenfindung.
- Die Kandidatin/der Kandidat muss während der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes (z.B. am Computer oder auf einer Overhead-Folie) anfertigen. Da die Grundlage der Beurteilung der Übersetzungsleistung nur die von der Kandidatin/dem Kandidaten schriftlich vorgelegte Übersetzung ist, wird empfohlen, die schriftliche Übersetzung der Kommission sichtbar zu machen.
- Die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext muss nicht schriftlich erfolgen.
- Ein Wörterbuch ist zur Verfügung zu stellen.
- Begleitend zum Prüfungsgespräch über die angefertigte Übersetzung und die Präsentation der Lösungen zu den vier Arbeitsaufgaben füllen Sie bitte das Leistungsfeststellungsprotokoll aus.
- Für eine positive Bewertung der Kompensationsprüfung müssen die Kandidatinnen/Kandidaten die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Über die Gesamtbeurteilung entscheidet die Prüfungskommission; jedenfalls werden sowohl die von der Kandidatin/dem Kandidaten im Rahmen der Kompensationsprüfung erbrachten Leistungen als auch das Ergebnis der Klausurarbeit dafür herangezogen.
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist!

Einleitung: Nach seinem Sieg über ein römisches Heer ermahnt Spartacus, der Anführer eines Sklavenaufstandes, seine Gefolgsleute, nicht überstürzt zu handeln.

- 1 Deinceps monet^a, in laxiores agros magisque
- 2 pecuarios¹ ut egrediantur²; prima luce ad Anni^b
- 3 forum^b pervenit^a ignaris cultoribus³; statim
- 4 fugitivi⁴ contra praeceptum ducis rapere⁵ ad
- 5 stuprum virgines matronasque; alii in tecta
- 6 iaciebant ignes multique servi abdita⁶ a dominis
- 7 trahebant ex occulto. Neque sanctum quicquam
- 8 fuit irae barbarorum.

1 **pecuarius** 3: *hier* reich an Vieh

2 **egrediantur** <sodales>

3 **cultor**, -oris m.: Einwohner

4 **fugitivi** <servi>

5 **rapere** = rapuerunt

6 **abdita** <bona>

a **monet, pervenit**: Subjekt ist Spartacus.

b **Anni forum**: Forum Anni (Ort in Süditalien, südöstlich von Salerno)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der vier Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes!

Einleitung: Der römische Politiker Paetus beteiligt sich an einer Verschwörung gegen Kaiser Claudius. Als diese auffliegt, wird er zum Selbstmord gezwungen. Während er zögert, nimmt seine Gattin Arria das Schwert und stößt es sich in die Brust.

- 1 Casta suo gladium cum traderet Arria^a Paeto^b,
- 2 quem de¹ visceribus strinxerat ipsa suis, 1 **de** = e(x)
- 3 „Si² qua fides², vulnus, quod feci, non dolet,“ inquit, 2 *Konstruktionshilfe* **si** <ali>**qua**
<mihi est> **fides**
- 4 „sed tu quod facies, hoc mihi, Paete^b, dolet.“

a **Arria**, -ae f.: Arria (Gattin des Paetus)

b **Paetus**, -i m.: Paetus

Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte!

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Antithese	tu ... mihi / dolet ... non dolet / feci ... facies
Hyperbaton	casta ... Arria, suo ... Paeto, visceribus ... suis

2. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen!

metrische Analyse
<p>— ∪ ∪ — ∪ ∪ — — — ∪ ∪ — ∪ ∪ — —/x Casta suo gladium cum traderet Arria Paeto</p>
<p>— — — ∪ ∪ — — ∪ ∪ — ∪ ∪ —/x quem de visceribus strinxerat ipsa suis</p>

3. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder und berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte!

- Arria gibt das Schwert, das sie sich in den Körper gestoßen hat, ihrem Mann.
- Sie sagt: „Es tut nicht weh!“
- Weh tut es ihr aber, wenn sie daran denkt, was ihr Mann jetzt tun wird.

4. Kommentieren Sie den Interpretationstext ausgehend von den folgenden Leitfragen! Antworten Sie in ganzen Sätzen!

- Welche Ideale verkörpert Arria? → Sittsamkeit, Treue bis in den Tod, Mut, innere Stärke
- Wodurch wird die enge Beziehung von Arria zu ihrem Gatten betont? → Arria steht direkt neben Paetus / suo ... Paeto / Arria sagt, dass sie der Tod des Gatten mehr schmerzt als ihre eigene tödliche Wunde. / Sie reicht ihrem Gatten dasselbe Schwert, mit dem sie sich verwundet hat.
- Zwischen welchen Formen des Schmerzes unterscheidet Arria? → zwischen körperlichem und seelischem Schmerz

Kandidat/in:

Leistungsfeststellungsprotokoll

A. ÜBERSETZUNGSTEXT

Anforderungen

I.	SINNEINHEITEN		erfüllt	nicht erfüllt
1	Deinceps monet, in laxiores agros magisque pecuarios ut egrediantur;	Spartacus ermahnt seine Kameraden, in offenere und viehreichere Gegenden zu ziehen.		
2	prima luce ad Anni forum pervenit ignaris cultoribus;	Ohne von den Bewohnern bemerkt zu werden, gelangt er nach Forum Anni.		
3	statim fugitivi contra praeceptum ducis rapere ad stuprum virgines matronasque;	Gegen den Befehl ihres Anführers schänden die entlaufenen Sklaven Mädchen und Frauen.		
4	alii in tecta iaciebant ignes multique servi abdita a dominis trahebant ex occulto.	Andere legen Feuer an die Häuser und schleppen von den Besitzern versteckte Güter ins Freie.		
5	Neque sanctum quicquam fuit irae barbarorum.	Nichts ist dem Zorn der Barbaren heilig.		
II.	LEXIK			
6	laxiores (Z. 1)	weiträumig, nicht: schlaff, zwanglos		
7	praeceptum (Z. 4)	Befehl, Vorschrift, nicht: vorweggenommen		
8	occulto (Z. 7)	Versteckt, nicht: ich verberge		
III.	MORPHOLOGIE			
9	magis pecuarios (Z. 1–2)	Komparativ		
10	abdita (Z. 6)	K. G.		
11	irae (Z. 8)	K. N.		
IV.	SYNTAX			
12	ut egrediantur (Z. 2)	GS (begehrendes ut)		
13	prima luce (Z. 2)	Abl. temporis		
14	ignaris cultoribus (Z. 3)	Abl. abs.		
V.	QUALITÄT IN DER ZIELSPRACHE			
	Normen der Zielsprache			

B. ARBEITSAUFGABEN / INTERPRETATIONSTEXT

1	Stilfigur Antithese	tu – mihi / dolet – non dolet / feci – facies		
	Stilfigur Hyperbaton	casta – Arria / suo – Paeto / visceribus – suis		
2	Metrische Analyse	Vers 1		
		Vers 2		
3	Paraphrase	Arria gibt den Dolch, den sie sich in den Körper gestoßen hat, ihrem Mann.		
		Sie sagt: „Es tut nicht weh!“		
		Weh tut es ihr aber, wenn sie daran denkt, was ihr Mann jetzt tun wird.		
4	Kommentierung	Arria verkörpert Sittsamkeit und Treue bis in den Tod, Mut, innere Stärke		
		Arria steht direkt neben Paetus / suo ... Paeto / Arria sagt, dass sie der Tod des Gatten mehr schmerzt als ihre eigene tödliche Wunde. / Sie reicht ihrem Gatten dasselbe Schwert, mit dem sie sich verwundet hat.		
		Sie unterscheidet zwischen körperlichem und seelischem Schmerz.		

Beurteilungsraster

Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	Anforderungen über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	Anforderungen weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
ÜBERSETZUNGSTEXT			
<p>Die Checkpoints in den Bereichen <i>Sinn-einheiten</i>, <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind ansatzweise erfüllt.</p>	<p>Die Checkpoints im Bereich <i>Sinneinheiten</i> wurden mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Checkpoints in jedem der Bereiche <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind ansatzweise erfüllt.</p>	<p>Alle Checkpoints im Bereich <i>Sinneinheiten</i> wurden bewältigt.</p> <p>Die Checkpoints in jedem der Bereiche <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind erfüllt.</p>	<p>Alle Checkpoints in den Bereichen <i>Sinneinheiten</i>, <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind erfüllt.</p>
INTERPRETATIONSTEXT			
<p>Die Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Anforderungen im inhaltlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p>	<p>Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Die Anforderungen im inhaltlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p>	<p>Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Die Paraphrase wurde vollständig und korrekt bewältigt.</p> <p>Die Kommentierung gelang überwiegend.</p>	<p>Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Paraphrase und Kommentierung wurden vollständig und korrekt bewältigt.</p>

Anleitung zur Notenfindung

Jeder der beiden Kompetenzbereiche (sowohl Übersetzen eines Originaltextes als auch Lösen von Aufgaben auf Grundlage des Interpretationstextes) muss zumindest „überwiegend erfüllt“ sein, damit die Kandidatin/der Kandidat bei der Kompensationsprüfung ein positives Gesamtkalkül erreicht. Wenn die Anforderungen beim Übersetzen oder beim Lösen von Arbeitsaufgaben in den wesentlichen Bereichen „nicht überwiegend erfüllt“ sind, ist die Prüfung mit „Nicht genügend“ zu bewerten.

Da der Übersetzungstext stärker zu gewichten ist als der Interpretationstext, ergibt sich für alle anderen möglichen Fälle folgendes Gesamtkalkül:

Übersetzungstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt			
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Genügend	Genügend	Befriedigend	Befriedigend

Übersetzungstext	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Gut

Übersetzungstext	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Befriedigend	Gut	Gut	Gut

Übersetzungstext	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Gut	Gut	Sehr gut	Sehr gut